

Liebe Mitglieder, Paten und Spender, liebe Freunde des Vereins,

10 Jahre tumaini e.V. - das dürfen wir dieses Jahr feiern

„Life is so easy“- das war eine der häufigen Aussagen, die Monica (Schuldirektorin in Kenia) während ihres dreiwöchigen Aufenthalts hier in Deutschland machte, wenn sie eine unserer „Wundermaschinen“ betrachtete. Sei es die Waschmaschine, Spülmaschine oder auch die Maschinen, welche hier im landwirtschaftlichen Betrieb eingesetzt werden. Wie ein kleines Kind hat Monica hier viel Unbekanntes bestaunt.



Sie sagte sie kam sich hier vor wie in einer anderen Welt. Was nicht verwunderlich ist, denn für Monica war diese Reise die erste Reise überhaupt in ein anderes Land. Mit der Zeit hat Monica auch die Kehrseiten unseres vereinfachten Lebens kennengelernt. Die Schnellebigkeit, den Stress, Leistungsdruck und die Kosten für unseren Lebensunterhalt.

Bis zuletzt blieb es spannend ob Monica überhaupt kommen kann, denn das langersehnte Visum kam erst vier Tage vor ihrem Abflug.

Wir haben mit Monica verschiedene Ausflüge unternommen. Waren beim Schloss Lichtenstein, am Bodensee, beim Schluch- und Titisee im Schwarzwald, in der Wilhelma, sind mit dem roten Citytour Bus gefahren und waren in Tübingen bummeln, ...



An einem Samstagnachmittag hatten wir eine gemeinsame Ausschusssitzung mit Monica, um ihr die Strukturen von tumaini e.V. hier in Deutschland zu zeigen und einiges zu besprechen.

Uns war es ebenso wichtig, dass Monica unser Bildungssystem erleben kann. Daher ermöglichten wir ihr einen Einblick in eine Kita, eine Grundschule, ein Gymnasium und in ein Kinderheim.

Eine große Herausforderung war oft das Essen. Monica hat sich tapfer geschlagen und vieles probiert. Meist waren Worte überflüssig, denn ihr Gesichtsausdruck hat schnell verraten, was ihr schmeckt oder nicht.

Besonders gemocht hat sie Essiggurken, Milchreis, Maultaschen, grünen Salat und Körnerbrot.

Sehr bereichernd war es für Monica, die Arbeit eines Schulsozialarbeiters kennenzulernen.

Monica hat mit uns viele Veranstaltungen in Kirchengemeinden besucht wie Gottesdienste und Jungschargruppen.



Im Mittelpunkt standen unsere drei Infoveranstaltungen in Unterriexingen, Stetten und Sielmingen. Monica hat von ihrem Leben, von Kenia und natürlich vor allem von Vemona home und Vemona school anhand von Bildern berichtet. Wir sind sehr dankbar über die Spenden die an diesen Abenden eingegangen sind.

Zu weiteren Highlights gehörten die zwei Tage am PMHG in Echterdingen. Monica durfte am ersten Tag verschiedene Unterrichte besuchen und wurde zusammen mit dem Schulsprecher und den PMH - für Kenia Verantwortlichen zu einer Austauschrunde mit dem Direktor Herrn Krause eingeladen. Am anderen Termin hat Monica in der Aula der Schule eine Präsentation über Kenia und unsere Projekte gehalten.



Im Oktober stand die diesjährige **Keniareise** an.

Martin, Tanja und ich (Uli) schauten in Vemona nach „dem Rechten“. Wir kamen mit Fragestellungen: wie sind die baulichen Fortschritte, konnte Monica Ideen von Deutschland umsetzen, wie geht es den Heimkindern usw. Natürlich hatten wir auch wieder jede Menge Hilfsgüter dabei, von Kleidung über Scheren, Bällen, Stiften, diversen Bastelmaterialien bis hin zu 350 kleinen Zahnpastatuben, welche wir gespendet bekamen.

Beim Rundgang durch die Schule fiel uns positiv auf, dass die Klassenzimmer mit bunten Plakaten geschmückt waren. Fast in jedem Klassenraum war ein Plakat mit Klassenregeln angebracht, welche mit den Schülern zusammen aufgestellt wurden. Dies war ein Punkt den Monica umsetzen wollte, nachdem sie dies in Deutschland gesehen hatte.



In unserem letzten Rundbrief haben wir berichtet, dass begonnen wurde den Schulhof mit Estrich zu befestigen und die Toiletten gefliest wurden. Diese Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Aktuell muss die Feuertreppe ausgebessert werden, da die Abstände zwischen den Metallstäben zu groß sind. Bis dahin wurde, wie im Bild unten zu sehen, der Zugang zur Feuertreppe verschlossen. Die Stolperfallen im rechten Bild können hoffentlich ebenso zügig ausgebessert werden.



Wir trafen uns mit fundis (Kiswahili: Handwerkern) um Kostenvoranschläge zu oben genannten Arbeiten zu erhalten, aber auch für die etwas größeren baulichen Veränderungen. Vorgesehen ist der Anbau eines Nähzimmers zwischen dem ersten Tor und dem eigentlichen Eingang der Schule. Außerdem eine richtige Mauer anstelle des Wellblechs um einen Teil der Schule. Wellblech hat nicht die gewünschte Stabilität und Optik. Ebenso wird der Sicherheitsaspekt nicht erfüllt.

Weiterhin stellte sich heraus, dass Malerarbeiten im Treppenhaus und robustere Waschbecken für die Toiletten notwendig sind. Die Kinder sind herkömmliche Waschbecken und Wasserhähne nicht gewohnt wodurch leider einige kaputt gingen. Die Idee des Nähzimmers entstand bei der Ausschusssitzung mit Monica, als wir sie gefragt haben ob sie eine Idee hätte, wie Vemona selbst zu Geld kommen bzw. Kosten sparen könnte. Mit dem Kauf einer und eventuell später auch mehrerer Nähmaschinen können sowohl die Schuluniformen der Kinder repariert als auch selbst Uniformen hergestellt werden. Schön wäre es, in Zukunft vielleicht sogar eine Ausbildung zur Schneiderin anbieten zu können.



In Vemona home hat uns Monica gleich mit zwei Dingen überrascht. :) Sie hat im Prinzip des „sack-farmings“ angefangen Gemüse anzubauen. (siehe Bild) Die Heimkinder sind dafür verantwortlich, die Pflanzen zu pflegen. Es war total schön zu sehen, wie stolz sie das getan haben. Ein Teil des Grundstücks wurde zusätzlich umgegraben und mit Hilfe kreativer Zäune vor Nachbars Hühnern geschützt.



Die zweite Überraschung ist ein Hühnerprojekt, welches Monica selbständig gestartet hat. In einer speziellen Brutmaschine werden die Küken ausgebrütet, großgezogen und dann, bevor sie Eier legen, als Nahrungsmittel verzehrt oder als Legehennen verwendet. Bei dieser Rasse ist wohl beides möglich, wie Monica uns berichtete.



Wir gingen mit Monica sowohl Schuhe als auch Matratzen für jedes Heimkind kaufen, was dringend notwendig war. Ebenso haben wir Monica eine neue Brille gekauft da die alte völlig kaputt war.

Da die Prüfungen aufgrund der politischen Lage vorgezogen wurden und genau in unseren Aufenthalt fielen, hatten wir leider kaum die Möglichkeit mit den Schülern selbst etwas zu machen. Umso mehr haben wir es dann genossen mit den Kleinsten von Vemona School verschiedene Kreisspiele zu spielen.



Bei der diesjährigen **Mitgliederversammlung**, die am 27.10.17 stattgefunden hat, wurde Dieter Schweizer im Amt des Kassiers für weitere zwei Jahre gewählt. Als Kassenprüferin wurde Elke Barth für ein Jahr gewählt. Wir danken hiermit Ines Kappes für ihren Einsatz als Kassenprüferin im vergangenen Jahr.

Die Verantwortlichen des **PMH - für Kenia** Projekts haben gewechselt. Wir danken Svenja Müller und Aylin Eroglu für ihren Einsatz und freuen uns, dass Aysel Armut und Dinah Kabalan diese Aufgabe übernommen haben und schon fleißig Spendenaktionen gestartet haben, wie Kuchenverkauf beim Krautfest oder Einpacken beim EDEKA.

In der Vorweihnachtszeit bestellen wir doch das ein oder andere Geschenk online. Daher möchten wir noch einmal Werbung für die Aktion **Bildungsspender** machen. Bei jedem online Einkauf der über <http://www.bildungsspender.de/tumaini> oder amazon smile erfolgt, bekommt tumaini e.V. automatisch einen vom Shop festgelegten Prozentsatz der Einkaufssumme gespendet. Einfach auf die Seite (siehe oben) gehen. Wenn unser Logo erscheint, sind Sie/bist Du richtig (es gibt noch andere Vereine mit unserem Namen), dann den gewünschten Shop aufrufen und den Einkauf erledigen. Auf diesem Weg sind schon 1800 Euro zusammengekommen.

Termine:

- **Stettener Kirchenbazar am 02.12.** von 14.00 bis 16.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Stetten und
Musberger Weihnachtsmarkt am 02.12. von 11.00 bis 20.00 Uhr auf dem Kirchplatz der ev. Kirche in Musberg
- **Stettener Advent am 09.12.** von 16.00 bis 18.00 Uhr im Hof des Gudrun-Mebs-Kinderhauses mit kenianischen Spezialitäten und Selbstgemachtem
- letzter **Kuchenverkauf** für dieses Jahr am **10.12.** nach dem Gottesdienst der ev. Kirche in Stetten im Gemeindehaus
- **Kuchenverkauf 2018** 1. Halbjahr: **21.01.; 11.02.; 18.03.; 15.04.; 03.06. und 01.07.**
- **Benefizkonzert 2018:** Am **10.03.** rocken die Soulshapes wieder die Festhalle in Stetten

Vielen Dank für Ihre/deine Unterstützung, sei es finanziell, tatkräftig oder im Gebet.

Wir freuen uns Sie/dich bei der ein oder anderen Veranstaltung zu sehen und wünschen Ihnen/dir bis dahin eine gesegnete Zeit!

Eure
Tanja und Uli

